

ddrum[®]



ddrum.4
ELECTRONIC DRUM SYSTEM

BEDIENUNGSANLEITUNG

VERSION 1.4X

Part No. 2700,0060



BY CLAVIA DMI AB

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einführung.....	5
Willkommen!.....	5
Das Handbuch	5
Über das ddrum4 System	5
DiePads.....	5
Cast Cymbals & Cast Hi-Hat Steuerteil.....	5
Erweitern Sie Ihre Sound-Bibliothek	5
2. Übersicht.....	6
Vorderseite.....	6
Demo songs	6
Rückseite	8
3. Anschlüsse	9
Aufbau.....	9
Wahl des Triggereingangstyps.....	10
Einstellen der Eingangsempfindlichkeit	11
Wichtiger Hinweis!	11
Einstellen des Trigger-Threshold	12
4. Wahl der Kits und Sounds	13
Paletten-Modus.....	13
Achtung!.....	13
Kit mode	13
Wie Sie Ihre Einstellungen speichern	14
5. Gute Schlagzeug-Sounds	15
Tipps für Ihr Soundsystem	15
Kopfhörer	15
Mischpulte	15
6. Einstellungen	16
Systemfunktionen.....	16
Triginput.....	16
Thres	17
Dyn	17
OutA	18
OutB	18
Note#	18
NoteP	19
Opt	19
Button	19
MIDI.....	20

Soundfunktionen.....	21
Sound.....	21
Variation.....	22
Pitch.....	22
Decay.....	22
Level A.....	22
Level B.....	22
Shiftfunktionen.....	23
Achtung!.....	23
Shift-Channel.....	23
Shift-Sound.....	24
Shift-Size.....	24
Shift-Mem.Left.....	24
Shift-Listen.....	24
Shift-Mark.....	25
Shift-Delete.....	25
Shift-Exit.....	25
Sounds, Soundformate.....	26
ddrum4 Sounds.....	26
Besuchen Sie uns im Internet und holen Sie sich Ihre Gratis-Sounds.....	26
MIDI Sample Dumps.....	26
Überprüfen der Dateigrösse.....	27
Laden neuer Sound ins ddrum4.....	27
Fehlermeldungen während des Ladevorgangs.....	27
7. Anhang.....	28
MIDI Program Change-Befehle.....	28
Zuordnung der Ausgänge.....	29
Dynamikkurven.....	29
8. Stichwortverzeichnis.....	30
MIDI Implementations-Tabelle.....	31
Sound-Bibliothek V3.1.....	32

Bessere Überschaubarkeit

Im vorliegenden deutschsprachigen Handbuch werden die auf dem ddrum4 aufgedruckten Beschriftungen verwendet. Auch die meisten der MIDI-spezifischen Fachausdrücke sind in der englischen Originalbezeichnung aufgeführt. Zum besseren Verständnis finden Sie im Stichwortverzeichnis zusätzlich eine Übersetzung dieser Begriffe.

1. EINFÜHRUNG

WILLKOMMEN!

Zuerst möchten wir uns für den Kauf eines ddrum4 bedanken und Ihnen zu Ihrer Wahl gratulieren. Das ddrum4 ist ein neuer Typ eines elektronischen Schlagzeugsystems mit besonders innovativen Möglichkeiten.

DAS HANDBUCH

Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch. Es enthält viele nützliche Informationen. Der erste Teil befasst sich mit dem Anschluss der einzelnen Komponenten des Systems. Im zweiten Teil werden die Funktionen des ddrum4 behandelt. Verweise auf Bedienungs- und Anzeigeelemente des ddrum4 wie Drucktasten, LED-Anzeigen etc. werden im Handbuch mit GROSSBUCHSTABEN dargestellt, z. Bsp. "Drücken Sie die SYSTEM Taste einmal".

ÜBER DAS DDRUM4 SYSTEM

Das ddrum4-System ist ein 10-kanaliges Schlagzeug- und Percussionsystem. Jeder Kanal enthält einen Sound, z. Bsp. kann Kanal 1 die Bassdrum sein, Kanal 2 die Snare etc. Die Sounds werden mit dem ddrum-eigenen Soundmpdul digital reproduziert. Alle Sounds des ddrum4 wurden durch das Clavia-Team sorgfältig für Sie ausgewählt und mit einem einheitlichen Verfahren bearbeitet und gespeichert. Die intelligente Wiedergabemethode verhindert die von anderen elektronischen Schlagzeugsystemen bekannten Maschinengewehreffekte bei Trommelwirbeln, sowie andere unerwünschte Nebeneffekte.

Für eine noch realistischere Nachahmung der unterschiedlichen Schlagstärken und Schlagpositionen eines akustischen Schlagzeugs basieren viele der ddrum4-Sounds auf mehr als nur einem Sample (Multisamples). "Dynamik" steht als eines der Hauptkriterien für die Funktion des ddrum4 und ermöglicht Ihnen die Umsetzung sämtlicher akustischer Nuancen. Eine der wichtigsten Eigenschaften des ddrum4 ist der dynamische Spielbereich, der mit herkömmlichen Samplern oder ROM-Wiedergabegeräten nicht erzielt werden kann.

DIE PADS

Die Cast Precision Pads sind mit echten Fellen ausgerüstet, die einem gegossenen Aluminiumkessel aufgespannt sind. Das Ansprechen der Pads ist für die Gesamtfunktion des ddrum4 genauso wichtig wie die Sounds selbst. Die Cast Precision Pads erkennen Druck und Position beim Schlagen auf das Fell. Die akustische Abdämpfung ermöglicht eine leise Spielart.

CAST CYMBALS & CAST HI-HAT-STEUERGERÄT

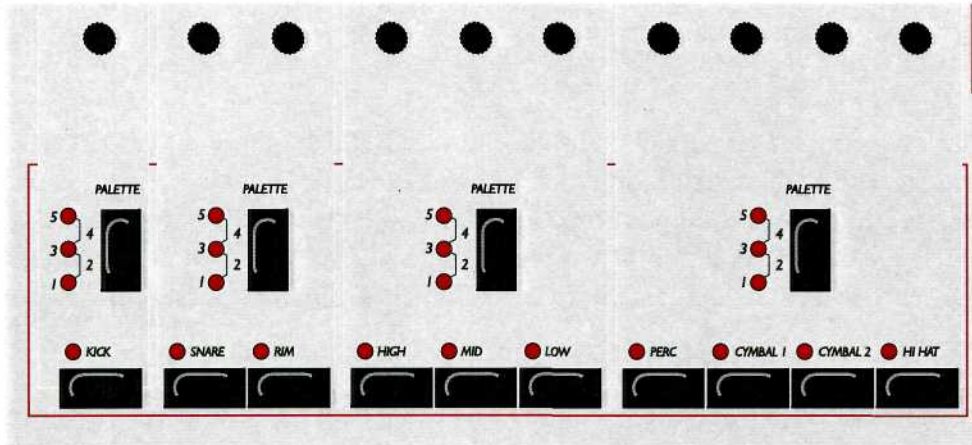
Die Cast Cymbals ermöglichen Bell- und Ride-Spiel. Spielen Sie in gewohnter Weise oder versuchen Sie es etwas Neues. Cast Cymbals sind abstopbar - entweder von Hand oder mit dem Stock. Das neue innovative Trigger-Interface und das Cast Hi-Hat-Steuergerät ermöglichen ein kontinuierliches Spielen mit Fuss-, offenem oder geschlossenem Sound. Die Wiedergabe ist genauso wie bei einer "richtigen" Hi-Hat. Um ein echtes Spielgefühl realisieren zu können, wird die Spielfläche der Cast Cymbals und Hi-Hat aus gummibeschichtetem Metall hergestellt.

ERWEITERN SIE IHRE SOUND-BIBLIOTHEK

Auf unserer Website (<http://www.clavia.se/>) finden Sie die neuesten Sounds zum Herunterladen in Ihr ddrum4 (selbstverständlich gebührenfrei) im MIDI-File-Format. Verwenden Sie das ddrum4Tool-Programm (PC) zum Anhören und Laden der Sounds. Sie können die Files auch mit einem MIDI-Sequencer als MIDI SysEx. in Ihr ddrum4 laden.

2. ÜBERSICHT

VORDERSEITE



Die Vorderseite ist in zwei Sektoren unterteilt. Die linke Seite bildet den Kanalteil mit den CHANNEL Tasten, den PALETTE Wahltasten und den INPUT SENSITIVITY Reglern.

Die Sounds können mit den CHANNEL Tasten abgerufen werden. Die Tasten sind nicht anschlagdynamisch, deren Pegel kann jedoch programmiert werden.

Mit diesen Tasten wird auch die Wahl des Kanals für die Sound- und Programmierfunktionen vorgenommen. Die Anzeigen über den CHANNEL Tasten signalisieren ein ankommendes Triggersignal durch kurzes Aufleuchten. Sie leuchten konstant, solange ein Kanal für die Programmierung angewählt ist. Es können nicht mehrere Kanäle gleichzeitig angewählt werden.

DEMO SONGS

Halten Sie die SHIFT Taste und CHANNEL Taste 1,2,3,4,5 oder 6 gedrückt, um die vorhandenen Demo-Sequenzen abzuspielen. Sie können während dem Abspielen mit dem DATENRAD manuell zwischen verschiedenen Kits wählen.

Um das Abspielen der Demosongs zu stoppen drücken Sie die EXIT Taste.

Um das Tempo der Demosongs zu ändern drücken Sie mehrfach die SYSTEM Taste, bis zur OPT Funktion. Wählen Sie mit dem DATENRAD das gewünschte Tempo in BPM (Beats Per Minute/Anschläge pro Minute). Die Werkseinstellung ist "Automatisch", d.h. die Demosongs werden im voreingestellten Tempo gespielt.



Auf der rechten Seite finden Sie den Programmiereteil mit den EDIT Tasten, dem DATENRAD, der SYSTEM INDICATOR BAR, dem DISPLAY sowie dem MASTER LEVEL Regler.

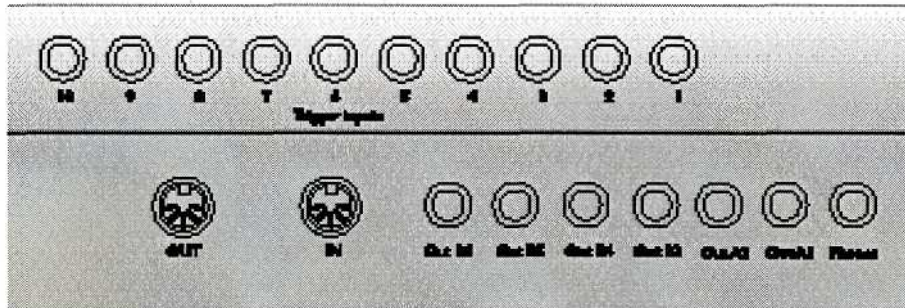
Die SYSTEM INDICATOR BAR gibt im Kit-Modus ziemlich genau den Lautstärkewert der Sounds wieder. Das ddrum4 kann in diesem Modus von keiner Programmierfunktion angesprochen werden. Wenn Sie einen Kanal ohne Soundzuordnung triggern, bleibt die SYSTEM INDICATOR BAR ohne Reaktion. Andererseits kann Ihnen diese Anzeige auch helfen, die Eingangsempfindlichkeit sauber einzustellen.

Auch das DISPLAY weist auf die beiden Modi hin. Erscheint ein *P.* oder *F.* gefolgt von einer Nummer, befindet sich das ddrum4 im Kit-Modus. Die Anzeige *PR L* bedeutet, dass sich das ddrum4 im Paletten-Modus befindet. Sie können durch wiederholtes Drücken der PALETTE Tasten verschiedene Sounds der vier Hauptgruppen Kick, Snare, Toms und Percussion auswählen, egal in welchem Modus sich das ddrum4 gerade befindet.

Der MASTER LEVEL Regler beeinflusst die Pegel der Linienausgänge A1, A2 und den PHONES Ausgang (Kopfhörer).

RÜCKSEITE

Auf der Rückseite sind die INPUT Buchsen, die OUTPUT Buchsen, die MIDI Buchsen und der POWER Schalter angeordnet. Die Anordnung der Anschlüsse entspricht der untenstehenden Zeichnung.



Die zehn TRIGGER Eingänge für Pads oder externe Trigger sind den einzelnen Kanälen analog zugeordnet. Sie sind in ihrer Funktion identisch mit folgender Ausnahme: Die Eingänge 1, 2, 8 und 9 sind druckempfindlich. Pads, die Druckdaten übermitteln können, müssen an die o. e. Eingänge angeschlossen werden. Eingang 10 ist ebenfalls druckempfindlich, jedoch nur in Verbindung mit dem speziellen ddrum Hi-Hat-Steuergerät. Die dafür verwendete Stereobuchse kann aber auch mit jedem anderen Pad oder Triggerelement für gewöhnliches Triggern verwendet werden.

Druckempfindliche Eingänge können sehr nützlich sein, wenn Sie z. Bsp. Tabla- oder Congasounds verwenden und die Tonhöhe mit den Händen variieren möchten oder zum Abstoppen einer Cymbal.

8. STICHWORTVERZEICHNIS

A		M	
Achtung	13, 23	Mac-OS.....	27
After Touch-Befehle (Klangveränderung durch unterschiedlichen Druck).....	20	Mark (Markieren)	25
Anschlüsse.....	9	Master Level Regler (Haupt Lautstärke Regler)	7
B		Mem. Left (freier Speicherplatz)	24
Buchsen	8	MIDI	27
Button (Taste).....	19	MIDI Buchsen	8
C		MIDI Program Change (MIDI Programmwechsel)	28
Channel Taste (Kanal Taste)	6	MIDI Sample Dumps (Übertragung von MIDI Mustern).....	26
D		MIDI System Exclusive dump (Übertragung von system-exklusiven MIDI Daten)	20
Dateigrösse	27	MIDI-Kanal	20
Datenrad	7	Mischpult	15
ddrum4-Sounds	26	N	
ddrum4Tool.....	26	Note #	18
ddrum4Tool-Programm.....	5	Note P	19
Decay (Abkling-/Ausklangzeit)	22	O	
Delete (Löschen)	25	Opt	19
Demo Songs	6	Out A (Ausgang A).....	18
Display (Anzeige).....	7	Out B (Ausgang B)	18
Druckempfindlich.....	8	Output Buchsen (Ausgangs Buchsen).....	8
<i>duP</i>	27	P	
Dyn.....	17	<i>P</i>	13
E		<i>PAL</i>	13
EDIT Tasten (Tasten zur Veränderung der Parameter)	7	Paletten-Modus.....	13
Eingangsempfindlichkeit	11	Palette Wahltasten	6
<i>Err</i>	27	PC	27
EXIT (Verlassen/Abbrechen der Funktion).....	16	Pitch (Tonhöhe/Stimmung).....	22
F		Power Schalter (Netzschalter).....	8
<i>F</i>	13	Program Change-Befehle Programmwechsel Befehle).....	20
Fehlermeldungen	27	S	
<i>FuL</i>	27	Sample Rate (Abtastfrequenz der Sample Daten).....	26
Full Range-System (Mehr-/Vollbereich-System)	15	Shift	24
H		Sound.....	24
Hauptausgänge	9	Shiftfunktionen (Umgeschaltene Funktionen)	23
Headphones (Kopfhörer)	15	Size (Grosse).....	24
Hi-Fi-Anlage	15	Sound.....	21
Hi-Hat-Steuergerät	17	Sound-Bibliothek	5
I		Soundformate.....	26
Input Buchsen (Eingangs Buchsen).....	8	Soundfunktionen.....	21
Input Sensitivity Regler (Eingangsempfindlichkeits-Regler).....	6	Speichern	14
Internet	26	System Indicator Bar (Anzeigebalken)	7
K		System Taste.....	10
Kit Store (Speichern des Kits).....	14	Systemfunktionen	16
Kit-Modus	13	T	
Kopfhörer	9	Thres	17
L		Thres Anzeige (Schwellwert Anzeige)	12
Laden neuer Sounds	27	Threshold (Schwellwert).....	12
Level A (Lautstärke A).....	22	Trig Input (Trigger Eingang)	16
Level B (Lautstärke B).....	22	TRIGGER Eingänge	8
Listen (Anhören/Vorhören)	24	V	
Local (Intern).....	20	Variation	22
W		W	
		Website	5
		Wichtiger Hinweis!.....	11

MIDI IMPLEMENTATION CHART

Model: Clavia ddrum4

Date: June 2000

Version: 1.40

FUNCTION		TRANSMITTED	RECOGNIZED	REMARKS
Basic Channel	Default Changed	1 1-16	1 1-16	Memorized
Mode	Default Messages	Mode 3 X	Mode 3 X	
Note Number		0-127	0-127	
Velocity	Note ON Note OFF	O v=0-127 X	O v=1-127 X	
After Touch	Key Channel	O 0-127 X	O 0-127 X	
Pitch Bender		X	X	
Control Change	0,32 1 4 6,38 7 10 11 64 65 66 67 84 91 93 96,97 98,99 100,101 120	X X O X X X X X X X X X X X X X X X X X X X	X X o X X X X X X X X X X X X X X X X X X X	Bank select Modulation Foot Controller Data entry Volume Panpot Expression Hold 1 Portamento Sostenuto Soft Portamento control Effect 1 depth Effect 3 depth Data incr, decr NRPN LSB, MSB RPN LSB, MSB All sound off
Prog Change		O 0-127	O 0-127	
System Exclusive		O *1,3	O *1,2,3	
System Common	: Song Pos : Song Sel : Tune	X X X	X X X	
System Real Time	: Clock : Commands	X X	X X	
Aux Messages	: Local ON/OFF : All Notes OFF : Active Sense : Reset	X X X X	X X X X	
Notes		*1 System setup *2 Sample Dump Standard *3 ddrum4 sounds		

Mode 1: OMNI ON, POLY
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO
Mode 4: OMNI OFF, MONO

0: YES
X: NO